

KUNDMACHUNG

- 1 -

Über die am Donnerstag, den 7. März 2024 stattgefundene 2. Gemeinderatssitzung im Sitzungszimmer der Gemeinde Gerlosberg, welche schriftlich einberufen wurde, beschließt der Gemeinderat einstimmig, folgende Tagesordnungspunkte aufzunehmen:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beratung und Beschluss über das Rest-Finanzierungsdarlehen für das errichtete Gesamtobjekt – Sozialzentrum „Gepflegtes Wohnen Zell am Ziller“
3. Beratung und Beschluss betreffend die Aufstellung eines Strom-Trafos auf Gemeindegrund im Bereich Hoferwald – Abtretung
4. Beratung und Beschluss betreffend den Kauf eines Kopierers
5. Beratung und Beschluss betreffend den Ankauf eines Dienstfahrzeuges für den Waldaufseher
5. Anträge, Anfragen, Allfälliges;

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.30 Uhr

Anwesende: Bgm. Kerschdorfer Josef, Vbgm. Schweiberer Hansjörg, GV Huber Armin, GV Schweiberer Friedrich, GR: Schiestl Franz, Dollinger Josef, Rahm Melanie, Kröll Gottfried, Hauser Christian, Kröll Johann, Wurm Stefan;

Entschuldigt: -

Schriftführerin: Schiestl Barbara

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister Kerschdorfer Josef begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Beratung und Beschluss über das Rest-Finanzierungsdarlehen für das errichtete Gesamtobjekt – Sozialzentrum „Gepflegtes Wohnen Zell am Ziller“

Der Bürgermeister berichtet von der Notwendigkeit zur Aufnahme eines Darlehens für die Restfinanzierung des Wohn- u. Pflegeheimes Zell am Ziller „Kaiser Franz Josef Stiftung“. Angebote über die Darlehensaufnahme wurden durch das Wohn- und Pflegeheim eingeholt und ausgewertet, als Bestbieter ging jenes Angebot der Hypo Tirol Bank hervor. Die Gesamtdarlehenssumme beträgt € 6.000.000,-, diese

Angeschlagen am: 11. März 2024

Abgenommen am: 26. März 2024



Der Bürgermeister:

J. Kröll

KUNDMACHUNG

- 2 -

wird anteilig auf die Sprengelgemeinden aufgeteilt, ein Beschlussentwurf wurde durch die BH Schwaz erstellt, dieser lautet wie folgt:

Der Gemeinderat der Gemeinde Gerlosberg beschließt eine Bürge- und Zahlerhaftung in Höhe von € 123.303,00 (laut beiliegender Aufstellung) für die Wohn- und Pflegeheim Zell am Ziller – Kaiser Franz Josef-Stiftung“ zur Rest-Finanzierung des bereits errichteten Objektes – Sozialzentrum „Gepflegtes Wohnen Zell am Ziller“ bei der HYPO TIROL BANK AG mit folgenden Konditionen:

Bindung des Zinssatzes an den 6-Monats-EURIBOR zuzüglich eines Aufschlages von 0,420 Prozentpunkten, ohne Rundung; folglich beträgt der Mindestzinssatz mindestens 0,0 % zzgl. dem Aufschlag von 0,420 Prozentpunkten p.a.; Auf Basis des 6-Monats-EURIBOR vom 17.01.2024 in Höhe von 3,862 % ergibt sich ein Zinssatz von 4.282 % p.a.; Tilgungsbeginn mit 30.06.2025; Raten halbjährlich. Die Laufzeit wird mit 20 Jahren (30.06.2045) festgelegt, die Zuzahlungen erfolgen flexibel, eine mögliche frühzeitige Rückzahlung ist mit Eigenmitteln oder Förderungen möglich. Bankumschuldungen werden nicht akzeptiert.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

3. Beratung und Beschluss betreffend die Aufstellung eines Strom-Trafos auf Gemeindegrund im Bereich Hoferwald – Abtretung

Der Bürgermeister berichtet, dass die TIWAG beabsichtigt, einen TRAF0 für die Stromversorgung des Baugebietes Hoferwald zu errichten. Der geeignete Platz würde sich auf der Grundparzelle 41/2 oder der Grundparzelle 42/6 befinden.

Die Größe der Fläche beträgt ca. 20 m².

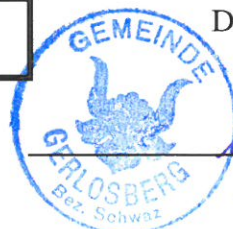
Ein dementsprechender Plan und Dienstbarkeitszusicherungsvertrag liegt vor.

Der Gemeinderat stimmt den Vertrag zu und beauftragt den Bürgermeister, die weiteren Schritte zu veranlassen.

4. Beratung und Beschluss betreffend den Kauf eines Kopierers

Der Bürgermeister teilt dem Gemeinderat mit, dass der aktuelle Kopierer der Gemeinde (Konica Minolta C224e) bereits seit 2015 in Betrieb ist. Laut Information der Firma Konica Minolta wird der bestehende Service- und Materialvertrag demnächst gekündigt, da eine Ersatzteilsicherheit sowie Tonerverfügbarkeit nicht mehr gewährleistet werden kann. Da der Direktor der VS Gerlosberg, Direktor Lukas Wechselberger Bedarf an einem Kopierer angemeldet hat, wäre die beste Lösung, den aktuellen (alten) Drucker an die VS Gerlosberg weiterzugeben, da dieser ja noch

Angeschlagen am: **11. März 2024**
Abgenommen am: **26. März 2024**



Der Bürgermeister:

[Handwritten signature]

KUNDMACHUNG

- 3 -

einwandfrei funktioniert, und die Gemeinde einen neuen Kopierer anschafft. Es wurden bereits Angebote eingeholt, das Angebot der Firma Konica Minolta mit einem Preis von € 2.800,00 zuzüglich Steuer scheint angemessen.

Nach kurzer Beratung beschließt der Gemeinderat den Kauf des genannten Kopierers und beauftragt den Bürgermeister dies abzuwickeln.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

5. Beratung und Beschluss betreffend den Ankauf eines Dienstfahrzeuges für den Waldaufseher

Der Bürgermeister teilt dem Gemeinderat mit, dass das Fahrzeug des Waldaufsehers im Zuge von Holzarbeiten der Firma Egger Walter durch dessen Holzkrane beschädigt wurde. Laut Schätzung beläuft sich der Schaden auf € 7.180,10 (inkl. MwSt). Da das Fahrzeug bereits 10 Jahre alt ist, wurde vorab von den Bgm. der Gemeinde Rohrberg, Gemeinde Aschau und Gemeinde Gerlosberg ein Gespräch über einen eventuellen Austausch des Fahrzeuges geführt.

Die Bgm. der drei Gemeinden hatten sich für einen Neukauf ausgesprochen und hatten den Auftrag zur Angebotseinholung an die Gemeinde Rohrberg erteilt. Ein Angebot der Fa. Larl/Stumm sowie ein Angebot vom Autohaus Mayrhofen wurden eingeholt. Hier war die Fa. Larl der Bestbieter. Das Fahrzeug wurde geordert und soll bereits im März zum Einsatz kommen. Von der Versicherung wird eine Abfindung bezahlt und das Unfallauto soll verkauft werden. Die Restkosten nach der Abwicklung werden gemäß des Aufteilungsschlüssels auf die drei Gemeinden aufgeteilt.

Nach kurzer Beratung beschließt der Gemeinderat einstimmig die erläuterte Vorgangsweise.

5. Anträge, Anfragen, Allfälliges; keine Meldungen

Angeschlagen am: **11. März 2024**
Abgenommen am: **26. März 2024**



Der Bürgermeister:

[Handwritten signature]